

seit vielen Jahren in die Welt. Das Wort „System“ ist ein oft gebrauchtes Fremdwort und hat keinen guten Klang mehr. Darum haben wir uns eine sogenannte Bildmarke gewählt in dem vorangestellten Zeichen, entworfen von Walter Kersting. Diese Marke soll in Zukunft der Gütebeleg unserer Waren sein. Ich bitte Sie, sich der Verpflichtung zur Qualität bewußt zu sein, die in der Anwendung einer Fabrikmarke liegt. Ein schlechter Geselle verleugnet, was er hergestellt hat; der tüchtige Meister ist auf seine Ware stolz, sie darf sein Wappen tragen, soll seiner Werkstatt Ehre machen. Ebenso ist es mit einer Industriemarke; nach vielen Jahren des Gebrauchs läßt sie noch die Herkunft des Gegenstandes erkennen. Die Tochter will Kraußware kaufen, da sie sich bei der Mutter bewährt hat. Die wirtschaftliche Not erzieht nicht zum Kauf des Billigsten, sondern lehrt, das Haltbarste und Zweckdienlichste zu wählen. Der Händler wird auf die Marke zeigen, wenn er belegt, daß er nur gute Ware verkauft. Sie bringt ihm ja auch die wenigsten Beanstandungen. Fühlen Sie sich mit mir verantwortlich für den Ruf unserer Ware! Erkennen Sie die gemeinschaftlichen bedeutenden Aufgaben! Jede Anerkennung, jedes Lob, das wir über die Kraußware gehört haben und in Zukunft noch hören werden, gilt Ihnen ja ganz besonders. Die Kraußmarke, die wir täglich sehen, soll uns immer wieder an unsere Pflichten innerhalb der deutschen Wertarbeitsbewegung erinnern.